

Zu einigen Bemerkungen von KOÇAK (1982)  
zur LERAUT-Liste (1980)  
(Lepidoptera : Epermeniidae, Acrolepiidae).

Reinhard GAEDIKE

Institut für Pflanzenschutzforschung Kleinmachnow der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin, Bereich Eberswalde, Abteilung Taxonomie der Insekten, Schicklerstrasse 5, DDR-1300 Eberswalde-Finow.

**Zusammenfassung**

Die drei von KOÇAK (1982) vorgeschlagenen Änderungen gegenüber der Liste von LERAUT (1980), die die Epermeniidae und Acrolepiidae betreffen, werden diskutiert. Nur eine dieser Änderungen ist berechtigt : *Acrolepia autumnitella* CURTIS, 1838 ist der richtige Name für *Acrolepia pygmaeana* (HAWORTH, 1811).

**Summary**

The three changes to LERAUT (1980) proposed by KOÇAK (1982), which concern the Epermeniidae and Acrolepiidae, are discussed. Only one of these changes is valid : *Acrolepia autumnitella* CURTIS, 1838 is the correct name for *Acrolepia pygmaeana* (HAWORTH, 1811).

Die 1980 erschienene Liste der Lepidopteren von Frankreich, Belgien und Korsika von LERAUT wurde von KOÇAK (1982) zum Anlaß genommen, zu zahlreichen dort verwendeten Namen Korrekturen vorzunehmen. Die Änderungen werden mit bisher unerkannten primären Homonymien, jüngeren Synonymen oder falschen Designierungen von Typusarten begründet. Drei dieser Änderungen betreffen die Familien Epermeniidae und Acrolepiidae, weshalb sie von mir genauer untersucht wurden. Die Prüfung ergab, daß nur eine der Änderungen berechtigt ist.

Um keine Unsicherheit bei der Verwendung der Namen entstehen zu lassen, werden nachfolgend die drei Fälle vorgestellt und diskutiert.

1) In seinen Bemerkungen zur Liste von LERAUT (1980) schreibt KOÇAK (1982) unter Bezugnahme auf die Nr. 1551 :

„I propose here *biscristata* RETZIUS 1783 as the oldest available name for the species. I treat *dentosella* H.S. 1854 as junior synonym of it (see WERNEBURG, 1864 : 197, Nr. 175)“.

Diese Feststellung wirft eine Reihe von Fragen auf, die nachfolgend behandelt werden sollen :

In seiner 1783 erschienenen Arbeit über die von DEGEER beschriebenen Gattungen und Arten der Insekten schreibt RETZIUS auf S. 55 unter Nr. 172 : „*Ph. bicristata chaerophylli*, spirilinguis, antennis filiformibus, alis angustis elaevatis griseoalbis nigro-nebulosis cristis 2. marginis interioris. T. 2, p. 496, T. 1, p. 455, t. 29, f. 9-18“.

Die Zitate weisen auf das Werk von DEGEER (1752-1776) hin. Nach Artikel 11 (h)(v) der gültigen Regeln für die Zoologische Nomenklatur (1985) ist der von RETZIUS vergebene Name nicht gültig. Dieser Absatz des Artikels 11 besagt, daß Namen der Artgruppe, die als getrennte Worte in Werken veröffentlicht wurden, in denen sonst das Prinzip der binominalen Nomenklatur angewendet wurde, als ein Wort geschrieben, eine sinnvolle Einheit ergeben müssen, um verfügbar zu sein. Im vorliegenden Fall sind die beiden Worte „*bicristata*“ und „*chaerophylli*“ als beschreibende Phrase zu werten und damit nicht verfügbar (siehe Beispiele zu diesem Absatz des Artikels).

RETZIUS hat hier einen Falter benannt, den DEGEER (1752) ausführlich beschrieben und abgebildet, nicht aber benannt hat. Auch in der Übersetzung dieses Werkes von GOEZE (1776) wird durch diesen keine Benennung vorgenommen. Erst 1783 gibt GOEZE dieser Art den Namen *chaerophyllella* unter Bezugnahme auf die vorher durch DEGEER erfolgte Beschreibung. Die heute gültige Bezeichnung dieser Art (LERAUT Nr. 1561) lautet :

*Epermenia chaerophyllella* (GOEZE, 1783)  
(Ent. Beyträge, 3. Teil, 4. Band, p. 169, Nr. 292 (*Phalaena Tinea*))

DEGEER, Mem. serv. hist. Ins., 1 (1752), p. 455, Taf. 29, Fig. 9-18 ; 2 (1771), p. 496. — GOEZE (1776), Abh. Gesch. Ins., 1. Teil, 14. Abh., pp. 46-49, Taf. 29, Fig. 9-18 ; 2. Teil, p. 367.

Zur Untermauerung seiner Bemerkung zitiert KOÇAK WERNEBURG (1864). Dieser kommentiert in dieser Arbeit ebenfalls das DEGEER'sche Werk und schreibt auf S. 197 unter Nr. 175 : „*Tin. dentosella* H.S. Isis pag. 340. *Tin. chaerophyllella* DE VILL....“. Es folgen die schon oben genannten Zitate der Werke von DEGEER und GOEZE. Der Hinweis Isis, pag. 340 bezieht sich auf eine Arbeit von ZELLER (1839), der auf den Seiten 243-348 eine „Kritische Bestimmung“ der im DEGEER'schen Werk beschriebenen Schmetterlinge vornimmt.

Das Zitat : *Tin. chaerophyllella* DE VILL. bezieht sich auf eine Arbeit von C. DE VILLERS (1789), in der auf S. 516, Nr. 1022, ebenfalls basierend auf DEGEER's Beschreibung, die Art als *Phalaena Tinea chaerophyllella* benannt wird.

WERNEBURG wiederholt nochmals die Beschreibung von GOEZE und behauptet dann, daß ZELLER (1839) diese Art fälschlicherweise als *testaceella* HÜBNER (heute ein Synonym von *chaerophyllella*) bezeichnet, weil diese 4 Schuppenzähne am Hinterrand des Vorderflügels, die DEGEER'sche Art aber nur zwei habe. Aus diesem Grund deutet er die DEGEER'sche Art als die, die HERRICH-SCHÄFFER (1854) als *Calotrypis dentosella* beschrieben hat. Diese Deutung ist abzulehnen.

HERRICH-SCHÄFFER gibt in seiner Beschreibung nicht die Zahl der Schuppenzähne an. Auf Abb. 967 im Supplementband sind nur 2 Schuppenzähne dargestellt. Sowohl in der Beschreibung, wie auch in der Abbildung findet sich aber ein Hinweis auf einen kleinen schwarzen Fleck in der Flügelmitellinie, der typisch für *dentosella* ist (die Zahl der Schuppenzähne ist drei). Da HERRICH-SCHÄFFER die von STANTON (1854) beschriebene *insecurella* als Synonym mit angibt (was unrichtig ist), (diese Art hat nur zwei Schuppenzähne), kann es sich bei der Abbildung um eine Mischung aus beiden Arten handeln.

Es gibt auch heute keine Veranlassung, an der bisher üblichen Deutung von *dentosella* etwas zu verändern. Die gültige Bezeichnung lautet :

*Epermenia dentosella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)  
(Syst. Bearb. Schmett. Eur., 5, p. 208 (*Calotrypis*))

Schon ZELLER (1839) weist darauf hin, daß die Schuppenzähne leicht abgehen : „... Der Innenrand trägt bräunliche, leicht vergängliche Schuppenbüschel, ...“. Weiter unten schreibt er : „Daß an HÜBNER's Schmetterling (*testaceella* fig. 236) keine Innenrandschuppen sichtbar sind, macht die leichte Zerstorbarkeit derselben sehr erklärlich“. Die von ZELLER gemachte Feststellung, daß *testaceella* HÜBNER, dasselbe ist, wie die von GOEZE 1783 als *chaerophyllella* benannte Art, ist als Deutung der HÜBNER'schen Abbildung aufzufassen und auch heute noch gültige Auffassung.

2) Die Feststellung von KOÇAK in Bezug auf Nr. 1699 : „The oldest available name is *autumnitella* CURTIS 1838“ besteht zu Recht. Bei der bisherigen Verwendung des Namens *pygmeana* HAWORTH, 1811 wurde übersehen, daß nach Artikel 58 der Regeln für die zoologische Nomenklatur die Schreibweise von Namen mit „ae“, „oe“ und „e“ nicht als unterschiedlich anzusehen ist. Somit ist *pygmeana* HAWORTH, 1811, beschrieben als *Tortrix*, ein objektives jüngeres Homonym von *pygmaeana* HÜBNER [1799], ebenfalls als *Tortrix* beschrieben. Die richtige Benennung der fraglichen Art lautet somit :

*Acrolepia autumnitella* CURTIS, 1838  
(Brit. Ent., 15, p. 679)

Synonym : *Tortrix pygmeana* HAWORTH, 1811, nec HÜBNER [1799].

### 3) Die Feststellung unter Nr. 1696/99 :

„*Acrolepiopsis* GAEDIKE, 1970 is junior objective synonym of *Roeslerstammia* ZELLER, 1839.“ ist unrichtig.

ZELLER hat 1839 bei der Aufstellung der Gattung *Roeslerstammia* fünf Arten eingeschlossen, vier in der Sektion A und eine in der Sektion B, für die er eine neue (Untergattungs-) Benennung *Chrysitella* eingeführt hat.

Nach Artikel 69 (a) der Nomenklaturregeln war, da keine Festlegung durch ZELLER erfolgte, jede der fünf Arten als Typusart wählbar. FLETCHER hat 1928 als erster revidierender Autor diese Designierung vorgenommen und *Alucita erxlebella* FABRICIUS 1787 als Typusart ausgewählt. Mit dieser Designierung folgte er der bis dahin üblichen Deutung der Gattung *Roeslerstammia*. Auch KYRKI (1983) vertritt diesen Standpunkt in seiner Arbeit über die Stellung der Gattung im System. Eine ausführlichere Begründung der hier vertretenen Auffassung wird in dem in Vorbereitung befindlichen Band von NYE, Generic Names of Moths of the World gegeben (SATTLER, *in litt.*). Die gültige Bezeichnung lautet somit :

*Roeslerstammia* ZELLER, 1839  
(Isis, 1839, pp. 202-203)

Typusart : *Alucita erxlebella* FABRICIUS, 1787

*Acrolepiopsis* GAEDIKE, 1970  
(Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 38, Nr. 1, p. 32, 34).

Typusart : *Roeslerstammia assectella* ZELLER, 1839

### Literatur

- CURTIS, J., 1838. British Entomology ; being illustrations and descriptions of the genera of insects found in Great Britain and Ireland : containing figures from nature of the most rare and beautiful species, and in many instances of the plants upon which they are found. London, ed. J. Curtis, 15, Taf. 674-724.
- DEGEER, C., 1752. Mémoires pour servir à l'histoire des Insectes. Stockholm, Gresing. 1 : 14 + 707, 37 Taf.
- DEGEER, C., 1771. Mémoires pour servir à l'histoire des Insectes. Stockholm, Hosselberg. 2 : 10 + 606.
- FLETCHER, T. B., 1928. Catalogue of Indian Insects, Calcutta, Central Publication Branch, 17, 1-26.
- GOEZE, J. A. E., 1776. Des Herrn Baron Karl von Geer Abhandlungen zur Geschichte der Insekten aus dem Französischen übersetzt. Leipzig, J. C. Müller, 1. Teil, 14 Abh., 31-55. Taf. 29-32 ; 2. Teil, p. 367.

- GOEZE, J. A. E., 1783. Entomologische Beiträge zu des Ritter LINNÉ zwölften Ausgabe des Natursystems. Leipzig, Weibmanns Erben & Reich, 3. Teil, 4. Band, 178 pp.
- HAWORTH, A. H., 1811. Lepidoptera Britannica ; sistens digestionem novam Insectorum Lepidopterorum quae in Magna Britannica reperuntur, larvarum pybulo, temporeque pascendi ; expansione alarum ; mensibusque volandi ; synonymis atque locis observationibusque variis. London, 3, 377-511.
- HERRICH-SCHÄFFER, G. A. W., 1853-1855. Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa, zugleich als Text, Revision und Supplement zu Jakob HÜBNER's Sammlung europäischer Schmetterlinge. Regensburg, G. J. MANZ, 5, 394 pp., Suppl. 132 Taf.
- HÜBNER, J., 1796-[1838]. Der Sammlung europäischer Schmetterlinge achte Horde. Die Schaben nach der Natur geordnet, beschrieben und vorgestellt. Augsburg, J. HÜBNER, 70 + 8 unnn. pp., 71 Taf.
- International Code of Zoological Nomenclature, 1985. Third Edition adopted by the XX General Assembly of the International Union of Biological Sciences. International Trust for Zoological Nomenclature, London, 338 pp.
- KOÇAK, A. O., 1982. Additions and corrections to the names published in "systematic and synonymic list of the Lepidoptera of France, Belgium and Corsica" by LERAUT, 1980. *Priamus* 2 (3) : 97-133.
- KYRKI, J., 1983. *Roeslerstammia* ZELLER assigned to Amphiteridae, with notes on the nomenclature and systematics of the family (Lepidoptera). *Ent. Scand.* 14 : 321-329.
- LERAUT, P., 1980. Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. *Alexanor et Bull. Soc. ent. France*, 334 pp.
- RETZIUS, A. I., 1783. *Caroli DE GEER Genera et species Insectorum*. Lipsiae, S.L. CRUSIUM, 220 + 32.
- VILLERS, C. DE, 1789. *Caroli LINNAEI Entomologia, Fauna Sueciae descriptionibus aucta*. Lugduni, PIESTRE et DELAMOLLIERE, 2, XVI + 656 pp.
- WERNEBURG, A., 1864. Beiträge zur Schmetterlingskunde. Erfurt, H. NEUMANN, 1, 595 pp.
- ZELLER, P. C., 1839. Versuch einer naturgemäßen Eintheilung der Schaben. *Isis* 1839 : 167-220.
- ZELLER, P. C., 1839. Kritische Bestimmung der in DEGEERS Abhandlungen zur Geschichte der Insecten enthaltenen Lepidopteren. *Isis* 1839 : 243-348.